

Der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit beschließt, dem Kreissauschuss vorzuschlagen, dem Kreistag zu empfehlen folgenden Beschluss zu fassen.

Der Aktionsplan Inklusion zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehen-den personellen und finanziellen Ressourcen die Maßnahmenempfehlungen schrittweise umzusetzen. Über die Freigabe von Haushaltsmitteln für einzelne Umsetzungsschritte aus dem bei Produkt 0.50.40 ge-bildeten Ansatz von 30.000,00 € entscheidet der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit auf Vorlage der Verwaltung.